

Referat

Public History

Tel.: 0228/883-8014

Fax: 0228/883-9204

E-Mail:

Public.History@fes.de

Dezember 2018

Neuerscheinung

Britta Marzi (Hrsg.): Ein Bild von Karl Marx... entwerfen. Kunst_historische Perspektiven. Dokumentation des Symposiums am 7. Mai 2016 im Karl-Marx-Haus in Trier, Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2018.

104 Seiten

Broschur

Ab dem 14.12.2018 kostenlos zu beziehen beim Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung,

E-Mail: Public.History@fes.de.

Die Onlinefassung ist bereits in der Digitalen Bibliothek erschienen und steht unter

<http://www.fes.de/lnk/marx-sammelband> zum kostenlosen Download bereit.

ISBN 978-3-96250-204-1

Über den Sammelband

Karl Marx in der Kunst, in der Erinnerungskultur und im öffentlichen Raum – das ist nicht erst seit der Debatte um die Statue in Trier ein brisantes Thema.

Der Tagungsband dokumentiert das Symposium „Ein Bild von Karl Marx... entwerfen.

Kunst_historische Perspektiven“, das im Mai 2016 im Karl-Marx-Haus stattfand. Anlass für das

Symposium war die Enthüllung einer Büste des französischen Bildhauers und Marx-Urenkels Karl-

Jean Longuet im Innenhof des Museums. Die Aufsätze thematisieren Geschichte und Politik im Werk Longuets, die Bildnisbüste als Medium des Nachruhms, politische Bildnisse der 1920er- bis 1950er-Jahre, Darstellungen von Karl Marx in der Bildhauerei der DDR, die chinesische Engels-Statue für Wuppertal, Marx als Erinnerungsort in Karlsbad und Prag sowie Marx im öffentlichen (Erinnerungs-)Raum.

Mit Beiträgen von Anne Longuet Marx, Frank Matthias Kammel, Ursel Berger, Arie Hartog, Eberhard Illner, Karl Schawelka, Stanislav Holubec und Winfried Speitkamp.



Über die Herausgeberin

Die Historikerin Britta Marzi erforschte in ihrer Dissertation an der Freien Universität Berlin das Theater in der Provinz vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus. Parallel arbeitete sie am Jüdischen Museum Berlin und bei der Architekturausstellung „MIES 1:1 Das Golfclub Projekt“ über Ludwig Mies van der Rohe. Seit 2015 ist sie im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung im Projekt „Marx 2018“ tätig.